Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 52 40. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 29. Dezember 2016

Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger,

zum Bürgertreff
am Mittwoch, 11. Januar 2017,
um 19 Uhr im Ghibellinensaal
des Bürgerzentrums
lade ich Sie herzlich ein!

Der Bürgertreff wird vom Bläserensemble des Städtischen Orchesters eröffnet.
Die musikalische Umrahmung des Abends gestaltet der Philharmonische Chor Waiblingen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie begrüßen zu können, um mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr zu beginnen.

Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Am 4. Januar

Sternsinger zu Gast im Rathaus

Eine Gruppe um die „Drei Weisen aus dem Morgenland" ist am Mittwoch, 4. Januar 2017, um 11 Uhr zu Gast im Rathaus, wo Oberbürgermeister Andreas Hesky sie begrüßt. Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit" gehen die Sternsinger 2017 bei der 59. Aktion des Dreikönigssingens von Haus zu Haus und sammeln für Notleidende in der Welt. In den Gewändern der Heiligen Drei Könige bringen die Mädchen und Buben in Begleitung Erwachsener aber auch den Segen „Christus Mansionem Benedicat" (Christus segne dieses Haus) den Menschen. Die Kollekte der aktuellen Aktion soll hauptsächlich Kenia zu gute kommen und auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam: in manchen Regionen Kenias sorgen die klimatischen Bedingungen für extreme Trockenheit. Ausbleibender Regen entzieht den Menschen dort ihre Lebensgrundlage.

Bürgerbüro im Rathaus

Am 31. Dezember und 7. Januar zu

Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Rathaus-Foyer ist an den Samstagen, 31. Dezember 2016, und Samstag, 7. Januar 2017, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Wochentagen zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen: montags von 8 Uhr bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☎ 07151 5001-2577; E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

In der kalten Jahreszeit: „Wartungsarbeiten" allerorten

Spaziergängern und Passanten sind in jüngster Zeit sicherlich die Arbeiten auf der Erleninsel aufgefallen: die Bäume wurden zurückgeschnitten und auf dem Spielplatz wurde gebaut. Aber nicht Kinder waren am Werk und bauten eine Burg im Sand, denn, um im Sand zu spielen, war's einfach zu kalt. Vielmehr war eine Firma dabei, Erde auszuheben und den Untergrund auf dem Spielplatzgelände vorzubereiten, damit später die Spielkombination „Waiblingen" aufgestellt werden konnte. Die Arbeiten dauern noch an; ein Bauzaun umgibt den Bereich. Aber wenn im Frühjahr die Sonne wieder lacht, dann können sich die Mädchen und Buben freuen, bis dahin ist die neue Spielkombination aufgebaut und sie können nach Herzenslust von einem Teil zum anderen klettern.

Zurück zum Baumschnitt: war früher noch ein Fahrzeug mit weit ausfahrbarem Arm erforderlich, um die Äste in der Baumkrone schneiden zu können, genügt heute eine Raupenbühne mit Spinnenbeinstützen und zusätzlichem Korb. Der Untergrund wird geschont, weil kein schweres Fahrzeug mehr im Boden einsinkt und Fahrspuren hinterlässt. Und während oben die Äste geschnitten werden, wird unten schon gehäckselt: Geäst, das nach unten fällt, verschwindet ruckzuck im großen Häcksler. Außer dem Absperrband, das auf Arbeiten hindeutete, war bald nichts mehr zu sehen und zu hören von den Arbeiten, die in der kälteren Jahreszeit anstehen. Fotos: Redmann

Neujahrsbrauch der Griechen

Tanzen und singen – damit das Jahr gut wird

Die Tanzgruppe der Argonauten lädt am Samstag, 7. Januar 2017, zur Darbietung des griechisch-pontischen Neujahrsbrauchs ein. Im vergangenen Jahr hatte dieser in Waiblingen Premiere und war gleich auf ein breites Interesse gestoßen. Rund 250 Personen folgten der bunten Schar der Tänzer. Der Brauch, der in Griechenland als Momo´eri bekannt ist, wird traditionell zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ausgeübt. Tanzend und singend ziehen die „Momo´eri in ihrer traditionellen Tracht und in allerlei Verkleidungen begleitet von der Lyra, einem Streichinstrument, dem Aggion, einer Art Dudelsack, und dem Daul, einer Zylindertrommel durch die Straßen. Der Brauch dient sowohl der Unterhaltung, aber auch zu Segenszwecken, damit das neue Jahr ein gutes wird. Die Gruppe startet um 14 Uhr auf dem Rathausplatz, dort gibt es eine kurze Einführung in die Tradition. Anschließend bewegen sich die Beteiligten singend und tanzend durch die Kurze und Lange Straße und legen immer wieder Stopps mit Tanzvorführungen ein. Der Brauch endet vor der griechisch-orthodoxen Kirche in der Kurzen Straße. Zuschauer sind willkommen.

Stihl macht Jugendfarm Weihnachtsgeschenk: Spende über 10 000 Euro

Einstieg in eine richtige Farm mit Tieren

(red) 10 000 Euro ist ein Betrag, mit dem man etwas anfangen kann. Zum Beispiel einen Kleintierstall bauen für die Jugendfarm auf dem Finkenberg in Waiblingen. Dieser Stall könnte es dem Verein dann ermöglichen, nicht nur in den Ferien Angebote für Kinder und Jugendliche zu machen, sondern es wäre der Einstieg in eine richtige Farm mit Tieren.

Peter Beck, Erster Vorsitzender des Vereins Jugendfarm, hatte sich dann auch vor ein paar Wochen sehr gefreut, als Oberbürgermeister Andreas Hesky ihn anrief und ihm von der Stihl-Spende erzählte. Hesky war überzeugt, dass es ein Betrag sei, der etwas bewegt. Diesen in einen Kleintierstall zu investieren, das sei das Richtige. Gut sei auch, dass die Jugendfarm langsam gewachsen sei, denn fertige Konzepte seien oft schwierig. Besser sei es, wenn Strukturen langsam und nachhaltig entwickelt würden. Am Donnerstag, 22. Dezember 2016, überreichte Dr. Michael Prochaska, Vorstand Personal und Recht bei der Firma Stihl, den Jugendfarm-Vereinsvorständen dann einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro. Die Spende sei ein Meilenstein zum Einstieg in eine richtige Farm mit Tieren, verlieh Beck seiner Freude Ausdruck. Hinter der Idee der Jugendfarm stehe, erklärte er, Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs Jahren bis 16 Jahren nachhaltig ein ökologisches Bewusstsein und den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und Pflanzen zu vermitteln.

Das Ferienprogramm werde sehr gut angenommen, berichtete er. Bisher habe darüber hinaus allerdings kein Angebot gemacht werden können, zum Beispiel unter der Woche, weil die Tiere außerhalb des Ferienprogramms nur schwer untergebracht werden konnten: es fehlte ein Stall. Da lag die Idee nahe, die Spende in einen Kleintierstall zu investieren. Peter Beck zögerte nicht lang, Oberbürgermeister Hesky war einverstanden, die Planung wurde angegangen; ein Architekt beauftragt, Bauzeichnungen anzufertigen. Vorgesehen ist, noch im Januar das Baugesuch einzureichen, nach vorheriger Absprache mit der Stadtverwaltung und der Bürgeraktion Korber Höhe, die, wie Beck sagte, großes Interesse am Finkenberg habe. Das Ziel der Jugendfarmmacher sei es, offene Jugendarbeit anzubieten; sie wollten auch die Schulen gewinnen und im Zusammenhang mit dem Ganztagsschulbetrieb Projekte ermöglichen.

Dass das Geld bei der Jugendfarm an der richtigen Stelle und damit gut angelegt sei, betonte Dr. Prochaska. Dem Unternehmen sei daran gelegen, nachhaltige Projekte zu fördern und das Bewusstsein für Natur und Umwelt zu stärken.

Die Spende ist das Preisgeld, das Stihl als einer von 100 Betrieben für seine Ressourceneffizienz beim Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress vom Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg erhalten hatte.

Waiblingens Oberbürgermeister vermittelte stattlichen Betrag von Stihl an die Jugendfarm. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Jugendfarm-Vorstandsmitglied Frieder Bayer, Dr. Michael Prochaska von Stihl; Peter Beck, der Erste Vorsitzende des Vereins Jugendfarm, Daniel Bok, ebenfalls im Jugendfarm-Vorstand, OB Andreas Hesky und Vorstandsmitglied Bernd Ottlinger. Foto: Redmann

Waiblinger Wochenmarkt

Von 7 Uhr bis 13 Uhr

Auch am Samstag, 31. Dezember 2016, und am Samstag, 7. Januar 2017, sind die Marktbeschicker mit ihren Waren auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen und Gassen sowie unter den Arkaden des Alten Rathauses anzutreffen. Sie bieten in gewohnter Weise von 7 Uhr bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt ihre Produkte an.

Parken in der Weihnachtszeit

Öffnungszeiten der Garagen und Parkplätze

Die Öffnungszeiten für die städtischen Parkgaragen in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel lauten wie folgt:

Postplatzgarage: Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.

Marktgarage: Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; Sonntag, 1. Januar, geschlossen.

Querspange: Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr offen; Sonntag, 1. Januar, geschlossen.

Während den Schließzeiten dieser Garagen kann auf dem Parkplatz Galerie, dem Stauferpark und dem Hallenbad-Parkplatz gebührenfrei geparkt werden.

Gebühren für Dauerparker werden angehoben

Zum 1. Januar 2017 werden die Gebühren für Dauerparker für die von der Parkierungsgesellschaft bewirtschafteten Tiefgaragen und Parkplätze angehoben. Dazu gehören die Marktgarage, die Postplatzgarage, die Tiefgaragen Bürgerzentrum und Querspange sowie die Parkplätze Schwanen, Hallenbad, Stauferpark und die P+R-Plätze. Dies hat der Aufsichtsrat der städtischen Parkierungsgesellschaft in seiner Sitzung Ende November 2016 so beschlossen. Auch die Gebühren für das Parken auf den P+R-Plätzen werden erhöht, allerdings erst von 1. März nächsten Jahres an. Für die Kurzzeitparker gelten die Tarife unverändert und das schon seit 1. Juli 2010. Beabsichtigt ist ebenso, die Miete für die Fahrradboxen zu erhöhen.

Parkgebühren	Marktgarage Postplatzgarage Querspange	Bürgerzentrum, Beinsteiner Tor, Galerie, Schwanen, Widmayer, Stauferpark, Hallenbad	
Kurzparken*	Die erste angefangene halbe Stunde ist gebührenfrei, jede weitere angefangene Stunde 1,00 €, Tageshöchstsatz 10,00 €.	Die erste angefangene Stunde ist gebührenfrei, jede weiteren angefangenen zwei Stunden 1,00 €, Tageshöchstsatz 6,00 €.	keine Änderung
Nachttarif ab 19 Uhr	Bei einer Einfahrt nach 19.00 Uhr ist die erste angefangene halbe Stunde gebührenfrei. Ansonsten gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	Bei einer Einfahrt nach 19.00 Uhr ist die erste angefangene Stunde gebührenfrei. Ansonsten gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	
Sonn- und Feiertage	Die erste angefangene halbe Stunde ist gebührenfrei. Ab der zweiten angefangenen halben Stunde gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	Die erste angefangene Stunde ist gebührenfrei. Ab der zweiten angefangenen Stunde gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	
Dauerparken **			**Erhöhung zum 01.01.2017**
Marktgarage	65,00 €		70,00 €
Postplatzgarage	65,00 €		70,00 €
Tiefgarage Querspange	65,00 €		70,00 €
Tiefgarage Bürgerzentrum	45,00 €		50,00 €
Schwanen	35,00 €		40,00 €
Galerie	35,00 €		40,00 €
Hallenbad	22,50 €		25,00 €
Stauferpark	22,50 €		25,00 €
P + R Parkplätze	15,00 €	Vermietung an Dritte ohne VVS	25,00 €
			Erhöhung mit Inbetriebnahme Hess-Gelände (vorauss. 01.03.2017)
P&R* Bahnbenutzer mit Fahrkarte des VVS oder DB	Bahnhof Waiblingen	Bahnhof Neustadt-Hohenacker	Bhf. Waiblingen / Bhf. Neu-Ho
Tagesparkkarte	1,50 €	1,00 €	2,00 € / 1,00 €
Monatsparkkarte	10,00 €	7,50 €	15,00 € / 10,00 €
Halbjahresparkkarte	50,00 €	37,50 €	60,00 € / 40,00 €
Erhöhtes Parkentgelt	15,00 €	15,00 €	25,00 € / 25,00 €
Fahrradboxen*			
Monatsmiete	3,00 €	3,00 €	5,00 € / 5,00 €
Jahresmiete	30,00 €	30,00 €	50,00 € / 50,00 €

* Preise beinhalten gesetzliche Mehrwertsteuer
** Preise für Dauerparker sind Monatspreise, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

FDP

Liebe Waiblingerinnen und liebe Waiblinger, traditionell berät der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres über den Haushaltsplan des kommenden Jahres. Es wurde mit knapp 7 1/2 Stunden eine unserer längsten Sitzungen. Die anstehenden Themen hatten es aber auch in sich: Gegen die von Teilen des Gemeinderates beantragte Erhöhung der Gewerbesteuer habe ich mich für die FDP-Fraktion in Anbetracht der städtischen Rekordeinnahmen klar ausgesprochen. Auch gegen eine von der Verwaltung und Teilen des Gemeinderates beabsichtigte Erhöhung der alle treffenden Grundsteuer haben wir gestimmt. Von einer Steuererhöhung mit der Überlegung, damit gewöhne man die Bürger schon einmal an finanziell knappere Zeiten, halte ich nichts. Ohne unsere Stimmen wurde im geradezu Hau-Ruck-Verfahren eine Erhöhung der Kindergartengebühren um 20 % im nächsten Jahr und um nochmals 10 % in 2018 beschlossen. Danach bezahlen mehr als die Hälfte der Eltern Gebühren, die überwiegend deutlich über dem Landesrichtsatz liegen. Als sonderlich familienfreundlich dürfen die Gebühren nun sicher nicht mehr bezeichnet werden. Die Bauprojekte zur Gartenschau waren im Gemeinderat erneut ein Thema. Wir von der FDP-Fraktion dringen nach wie vor darauf, dass endlich der Grünaspekt der Gartenschau sichtbar wird. Gegen die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes haben wir gestimmt, weil die vorliegende Planung nicht die angestrebte – und eigentlich notwendige – Verbesserung bringen würde. Da mag gegebenenfalls neu geplant werden. Ob der Biketower ein Gewinn für die Stadt wird, muss abgewartet werden. Kritisch ist es jedenfalls, eine neue Einrichtung zu planen, deren dauerndes Defizit absehbar ist. Trotz einiger deutlicher Kritikpunkte meine ich aber, dass die Stadt mit dem beschlossenen Haushaltsplan das Jahr 2017 erfolgreich meistern kann.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen guten und friedvollen Start in das neue Jahr.

Julia Goll

Fraktion im Internet: www.fdp-waiblingen.de

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Noch Plätze frei bei verschiedenen Angeboten

Spielgruppe. Für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Besuch des Kindergartens in Begleitung eines Erwachsenen aus Waiblingen-Süd montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (bitte die vorverlegten Anfangszeiten beachten) im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. In Kooperation mit der Familienbildungsstätte. Im Kurszeitraum von 16. Januar bis 23. März 2017 gibt es noch freie Plätze. Die Anmeldung erfolgt über das Infozentrum Soziale Stadt.

Computer- und Internetkurs für Frauen. Frauen aus Waiblingen-Süd haben im Februar und März die Gelegenheit, ihre Kenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Smartphone zu vertiefen. Verschiedene Themen der Internetnutzung stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Inhalte werden nach den Interessenschwerpunkten der Teilnehmerinnen zusammengestellt, die bei der Anmeldung besprochen werden. An acht Kursvormittagen, jeweils montags und donnerstags (nicht in den Faschingsferien) von 13. Februar an, 9 Uhr bis 12.15 Uhr, kann das Wissen im Kreismedienzentrum, Stuttgarter Straße (Nähe Bahnhof), erweitert werden; mit Anmeldung.

Patinnen dringend gesucht: Die Sprachpatinnen in Waiblingen-Süd freuen sich über Verstärkung. Drei kleine Mädchen aus der Rinnenäckergrundschule benötigen Förderung in der deutschen Sprache. Zum Beispiel vorlesen, miteinander lesen und sprechen, spielen und auch dabei den Wortschatz erweitern, können Inhalte der Begegnung und Unterstützung sein. Die Förderung erfolgt ehrenamtlich, als Einzelbetreuung und in der Regel im Elternhaus der Kinder. Interessierte melden sich bitte im Infozentrum Soziale Stadt.

Dort gibt's Auskunft: Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement, Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, bis 30. Dezember geschlossen, auch die Nähwerkstatt ist zu. E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de; Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Energieagentur Rems-Murr

Wertvolle Tipps bei der Erstberatung

Die Energieagentur bleibt bis Freitag, 30. Dezember 2016, geschlossen. Von Montag, 2. Januar 2017, an berät die Energieagentur wieder zu den Themen energetische Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten. Unabhängige Fachleute geben bei der kostenlosen Erstberatung wertvolle Tipps. Einfach anrufen und Termin vereinbaren.

Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), ☎ 07151 975173-0, E-Mail an info@ea-rm.de, Internet: www.energieagentur-remsmurr.de.

Adventskalender – bis zum 31. Dezember mitspielen

Der Adventskalender der Energieagentur Rems-Murr hält noch alle 300 Gewinne bereit. Klimafreundliche, attraktive Preise wie zwei hochwertige Raumtemperatur-Sets, ein Solar-Ladegerät, Küchenrolle aus Bambus, viele interessante Bücher, etliche Upcycling-Produkte, Beratungs-Gutscheine und vieles mehr warten auf neue Besitzer – im Gesamtwert von etwa 3 400 Euro. Wer die Antwort auf die jeweilige Quizfrage weiß, kann am Gewinnspiel teilnehmen – auch nachträglich. Alle Türchen lassen sich bis zum 31. Dezember öffnen. Die Verlosung ist im Januar. Losklicken, Frage beantworten und mitspielen: www.energieagentur-remsmurr.de.

Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises

Wissenswertes rund um Müll und Wertstoffe

Der Recyclinghof und die Problemmüllsammelstelle in Waiblingen sind an Silvester und zwischen den Feiertagen zu den regulären Zeiten dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr offen.

Die Kreismülldeponie Winnenden bleibt an Silvester und an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Die Erddeponie Backnang-Steinbach ist von Montag, 2. Januar 2017, an wieder regulär geöffnet. Sämtliche Häckselplätze sind bis einschließlich 6. Januar geschlossen. Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Wertstoffe nicht einfach abstellen

Der Ansturm auf Depotcontainer, um Geschenkpapier und Flaschen schnell wieder loszuwerden, ist an den Feiertagen und zum Jahreswechsel groß. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass die Container auch mal voll sind. Hinzu kommt zu Jahresbeginn 2017, dass die bisherigen Papiercontainer abgezogen und durch neue Container ersetzt werden. Eventuell werden dann an einzelnen Standorten kurzzeitig keine Container nutzbar sein. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft bittet darum, in solchen Fällen Glas, Papier und Kartons wieder mitzunehmen und einen anderen Containerstandort aufzusuchen.

Wer nicht weiß, wo weitere Standorte zu finden sind – ein Blick auf die Homepage der AWG (www.awg-rems-murr.de) oder die neue Abfall-App genügt. Unter „Annahmestellen" sind sämtliche Containerstandorte aufgelistet. Dort sind auch die Recyclinghöfe und Deponien verzeichnet, wo Container mit ausreichender Kapazität bereitstehen.

Wer Glas und Papier einfach neben den Depotcontainern abstellt, handelt ordnungswidrig. Wenn die Verursacher zu ermitteln sind, wird dies zur Anzeige gebracht, da ansonsten die Beseitigungskosten von der Allgemeinheit zu tragen sind.

Kostenlose Abfall-App

Seit kurzer Zeit kann auf die neue Smartphone-App der AWG zugegriffen werden: ganz bequem können Entsorgungstermine abgerufen, Entsorgungseinrichtungen oder Verkaufsstellen angezeigt werden. Nutzer werden beim Öffnen der App erst nach ihrer Adresse gefragt, damit die korrekten Entsorgungstermine angezeigt werden können. Aber auch Termine für sonstige Adressen können abgefragt werden. Dies gilt zum Beispiel für Hausverwaltungen oder Hausmeister.

Ganz neu ist das in der App eingebaute Abfall-ABC, das fortlaufend anhand von nachgefragten Begriffen ergänzt wird. Geplant ist ebenso, die „AWG-Fundgrube" in die App einzubauen. Damit wird es einfacher, gebrauchte Dinge an Interessierte weiterzugeben. Die Smartphone-App ist kostenlos in drei verschiedenen Stores erhältlich, so dass jeder Nutzer eines Android-Smartphones, eines Windows-Phone oder eines iPhone die App verwenden kann.

Fragen und Anregungen

Für Fragen oder Anregungen steht die Abfallberatung unter ☎ 07151 501-9535 oder per E-Mail unter info@awg-rems-murr.de zur Verfügung.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Beratung und Service für alle Lebenslagen

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige an. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon" für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen.

Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 26. Januar.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11 - 13: am 2. Februar.
- **Hohenacker,** im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 19. Januar.
- **Neustadt,** Rathaus: am 9. Februar.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am Montag, 23. Januar.
- Im **Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2. Anmeldung: ☎ 205339-11: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr: nächster Termin am 25. Januar.
- Im **„Infozentrum Soziale Stadt"**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung: ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Sportjugend-Förderpreis

Jugendarbeit wird ausgezeichnet

Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis" aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Die Gewinner erhalten Preise im Gesamtwert von 100 000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2016. Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie im Internet unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämiierung der Siegervereine findet im Mai 2017 im Europa-Park statt.

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen hat in den Weihnachtsferien folgende Öffnungszeiten:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740, -718

Donnerstag, 29. Dezember, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 30. Dezember, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 31. Dezember	geschlossen
Sonntag, 1. Januar	geschlossen
Montag, 2. Januar	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 3. Januar	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 4. Januar	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 5. Januar, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 6. Januar, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

An der Rundsporthalle

Vorhang auf für den Weihnachtszirkus

Der Waiblinger Weihnachtszirkus gastiert noch bis Sonntag, 8. Januar 2017, an der Rundsporthalle, Beinsteiner Straße 60. Die Vorstellungen beginnen um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr; Vorzelt und Kasse öffnen etwa eine Stunde vorher. Tickethotline und -vorbestellung: ☎ 0173 4066849.

Firmennotiz

Elektro-Merz geht an die dritte Generation

Elektro-Merz in Waiblingen-Neustadt kann im Jahr 2016 auf 60 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Matthias Merz, der am 1. Juli 1986 mit 28 Jahren das Unternehmen von seinem Vater Karl Merz übernommen hatte, übergab im Oktober das Geschäft an seinen 26-jährigen Stiefsohn Kai-Uwe Schenk, der in dritter Generation den Betrieb weiterführen wird. Fast als Ein-Mann-Betrieb hatte Großvater Merz im November 1956 in der Neustädter Hauptstraße 72 begonnen. Nach mehreren Umzügen und stetigem Wachstum beschäftigt das Unternehmen inzwischen mehr als 15 Mitarbeiter an ihrem Sitz am Bahnhofsplatz 24. Matthias Merz hatte ebenso wie sein Vater 30 Jahre lang das Geschäft geführt und übergab jetzt an seinen Stiefsohn, der sich den künftigen Herausforderungen stellen will: die Mitarbeiter wurden regelmäßig durch Schulungen auf den neusten Stand der Technik gebracht. Noch heute sind Mitarbeiter bei Merz tätig, die dort vor 35 Jahren ihre Ausbildung begannen.

Aus dem Notizbüchle

Elanders spendet fürs Klinikum – Bilder an Wänden und Decken

Die Firma Elanders mit Sitz im Gewerbegebiet Eisental in Waiblingen hat jüngst das Klinikum Winnenden mit einer großzügigen Spende in Höhe von 8 000 Euro bedacht. Dadurch ist es möglich geworden Wände und Zimmerdecken mit Bildern auszustatten, denn diese sind mitunter oft das Einzige, wohin die Blicke der schwerkranken Patienten wandern können. Damit all jenen die Außenwelt trotzdem nicht verwehrt bleibt, hängen auf der Palliativstation im Klinikum Winnenden seit Kurzem große Bilder an den Wänden und über den Betten, die insbesondere den bettlägerigen Patienten einen beruhigenden Ausblick in die Natur ermöglichen. Ob Blick in den Himmel oder in die Blumenwiese: die Bildmotive sorgen nicht nur für eine positive Ablenkung im Klinikalltag, sondern haben das Potenzial, die Fantasie anzuregen.

Senator h.c. Peter Sommer, Geschäftsführer der Elanders GmbH, engagiert sich kontinuierlich für das ganzheitliche Konzept der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Rems-Murr-Klinikum.

Für die liegenden Patienten auf der Palliativstation ist es wichtig, dass die Zimmer die Lebensqualität der kranken Menschen verbessern. Die medizinische Versorgung wird deshalb auch um sport-, musik- und kunsttherapeutische Angebote ergänzt. Ein Beispiel hierfür ist das „Atelier ResonanzRaum", ein wöchentliches kunst- und musiktherapeutisches Angebot für alle Krebspatienten im Rems-Murr-Kreis, das in dieser Form einmalig in Deutschland ist. „Ohne Spendengelder wäre die Finanzierung solcher Angebote oder der Wand- und Deckenbilder nicht möglich, weshalb wir uns sehr über die Spende freuen", betonte Professor Dr. Markus Schaich, Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Interessierte am Atelier ResonanzRaum können sich unter ☎ 07195 591-39240 melden. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen auch im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de.

Schüler sammeln für Therapeutisches Reiten

Die Schüler der zehnte Klasse des Stauffer-Gymnasiums hatten etwa 150 Euro durch Kuchenverkauf gesammelt und das Geld für das Therapeutische Reiten den Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten gespendet. Jüngst waren sie auf dem Pferdehof der Remstal Werkstätten und konnten sich selbst einen Einblick über das Therapeutische Reiten mit Menschen mit Behinderung verschaffen.

Nach ihrem Sozialpraktikum, das die Schüler Ende der neunten Klasse absolviert hatten, sammelten sie mit einem Kuchenverkauf Spenden. Eine Schülerin hatte beim Therapeutischen Reiten der Diakonie Stetten ihr Sozialpraktikum gemacht. Nach intensiven Diskussionen, welcher Einrichtung das gesammelte Geld zugutekommen sollte, entschieden sich die Jugendlichen für die Diakonie Stetten. Dies berichtete ihr Lehrer Sven Grützemacher beim Besuch der Schulklasse.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 10. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 16. Januar, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. Am Dienstag, 24. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Sabine Eckstein, ☎ 51899. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Montag, 9. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 16. Januar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Montag, 23. Januar, von 16 Uhr bis 17 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Personalien

Giuseppe Longobucco ist verstorben

Giuseppe Longobucco ist im Alter von 78 Jahren am Montag, 19. Dezember 23016, verstorben. Er war von 1978 bis 1998 beim Betriebshof der Stadt Waiblingen beschäftigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Giuseppe Longobucco zwei Jahrzehnte lang zuverlässige Arbeit im Betriebshof geleistet habe. Er sei ein beliebter und geschätzter Mitarbeiter gewesen.

In der gesamten Altstadt

Zünden von Feuerwerk verboten

Aus Brandschutzgründen dürfen in der gesamten Waiblinger Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten keine Feuerwerkskörper zum Beispiel Raketen oder Fontänen gezündet werden – und das gilt nicht nur zum Jahreswechsel.

Darauf weist die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hin.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 29. Dezember: Hilda und Gerhard Bitter in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 31. Dezember: Mara und Franjo Duspara zur Goldenen Hochzeit. Erich Dittus zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 1. Januar: Nadja und Rudolf Berg in Hohenacker zur Eisernen Hochzeit. Emine und und Hamza Özcan in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Vasiliki Or Vassiliki Kafaltzi Or Kafaltzis und Petros Kafaltzis in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit. Sofia Moutafidou und Nikolaos Moutafidis zur Goldenen Hochzeit. Dr. Gerd Schulte zum 95. Geburtstag. Zaza Raghdaa zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 2. Januar: Zoi Karagianni zum 80. Geburtstag. Ulrich Kirsten zum 80. Geburtstag. Ursula Keppler zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 4. Januar: Rudolf Berg in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Sonja Kleinknecht zum 85. Geburtstag.

*

Christa Adam, bis zu ihrem Eintritt in die Freizeitphase der Altersteilzeit Sachbearbeiterin bei den Gremiendiensten im Fachbereich Oberbürgermeister, tritt zum 1. Januar in den Ruhestand.

Olaf Berger, Meister in der „Pflegegruppe Grün" im Betriebshof der Stadt, wird am Mittwoch, 4. Januar, 50 Jahre alt.

Amtliche Bekanntmachungen

Merkblatt

über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände

der Klassen I und II im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2016/2017

Beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 3. OG, 71332 Waiblingen, ist das aktuelle „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel" erhältlich. Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Kleinstfeuerwerk) und der Klasse II (Kleinfeuerwerk) im Einzelhandel zu beachten sind. Das Merkblatt kann auch per Fax oder E-Mail zugesendet werden, ☎ 5001-2525.

Waiblingen, 15. Dezember 2016
Abteilung Ordnungswesen

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 31. Januar 2017, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 3, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

Einfamilienhaus, Hadergasse 10 in Waiblingen, Wohnfläche 106 m², Baujahr unbekannt, sicher vor 1900, Umbau etwa 1917, Ausbau 1937.

Der Verkehrswert wurde auf 170 000 Euro festgelegt. Der Versteigerungsvermerk wurde am 3. August 2015 ins Grundbuch eingetragen. Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 24. Oktober 2016
Amtsgericht

Impressum „Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ -1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).
„Staufer-Kurier" im Internet
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Galerie Stihl Waiblingen

Kultur mit Niki & Jean

Die Galerie Stihl Waiblingen in der Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☏ 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, zeigt die Ausstellung „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate“: letzter Rundgang am Sonntag, 22. Januar 2017, um 17 Uhr. Die franko-amerikanische Malerin und Bildhauerin (1930 bis 2002) und den Schweizer Künstler (1925 bis 1991) verbanden nicht nur ihre Arbeit, sondern auch eine Liebesbeziehung über drei Jahrzehnte. Die Plakate sind in den 1960er-Jahren entstanden, um eigene Ausstellungen, Happenings, Film- und Theaterproduktionen bekannt zu machen. Ergänzt wird die Schau um die Nana-Figuren der Künstlerin und Maschinenskulpturen des Künstlers sowie Faltbücher. Begleitend dazu bieten die Galerie und die Kunstschule Unteres Remstal Führungen, Workshops und Vorträge an. Außerdem hält die Stadtbücherei im Marktdreieck bis 21. Januar ein Medienangebot dazu bereit.

- „Nanunana“: Workshop für Kinder von drei Jahren an am Dienstag, 3. Januar, von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Kinder besuchen die Ausstellung und gestalten anschließend selbst Skulpturen. Gebühr: 28 Euro. Anmeldung unter ☏ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- „Niki de Saint Phalle – wer ist das Monster, du oder ich?“ ist der Titel des Dokumentarfilms über die Künstlerin am Mittwoch, 4. Januar, um 20 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 50. Karten zum Preis von 5 Euro sind unter ☏ 959280 erhältlich.
- „Nana à la Niki“: Workshop mit Besuch der Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 7. Januar, von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 8. Januar, von 10 Uhr bis 14 Uhr; die Teilnehmer werden selbst kreativ und gestalten Figuren.
- Führung für Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren am Sonntag, 8. Januar, um 16 Uhr. Dauer: 45 Minuten. – Allgemeine Führungen am Freitag, 6. Januar, um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Gebühr: zwei Euro, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ – nach einem Besuch der Ausstellung kommen die Besucher im Café „disegno“ zusammen und besprechen ihre Eindrücke: am Dienstag, 10. Januar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Gebühr: 15 Euro. Mit Anmeldung.
- Kuratorenführung am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr. Dauer: 60 Minuten. Gebühr: zwei Euro.

Öffnungszeiten

Geöffnet bis 22. Januar 2017: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; offen auch am Freitag, 6. Januar; nicht jedoch am Samstag, 31. Dezember, und am Sonntag, 1. Januar.

Dann: „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“

In Kooperation mit dem Kunstpalast Düsseldorf und dem Folkwang Museum Essen zeigt die Galerie von Freitag, 17. Februar, an um 19 Uhr (Vernissage) bis 14. Mai 2017 Werke des deutsch-amerikanischen Malers und Grafikers Lyonel Feininger (1871 bis 1956). In mehr als 70 Arbeiten ist das grafische Spektrum des Vertreters der Klassischen Moderne zu sehen.

Film im Kommunalen Kino

Niki de Saint Phalle – biografisch genähert

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 4. Januar 2017, um 20 Uhr den Film „Niki de Saint Phalle – wer ist das Monster, Du oder ich?“, eine Dokumentation/Biographie, Deutschland 1994/1995. Regie: Peter Schamoni, Laufzeit 93 Minuten, FSK: o. A, FBW: Prädikat besonders wertvoll. Ihre Nanas, die üppigen bunten Frauenskulpturen, haben sie weltberühmt gemacht. Ihre gemeinsamen Werke mit dem 1991 verstorbenen Bildhauer Jean Tinguely zeugen von einer ungewöhnlichen Künstlerehe. Der Film nähert sich biografisch der französisch-amerikanischen Künstlerin Niki de Saint Phalle an. In den fünfziger Jahren, in denen weibliche Künstlerinnen kaum bekannt waren, begeistert und schockiert Niki de Saint Phalle das Publikum auf der ganzen Welt mit ihren spektakulären Schießhappenings der frühen 60er- und ihren grotesken Experimentalfilmen der 70er-Jahre. Eine Auseinandersetzung mit traumatischen Kindheitserlebnissen und einem darin begründeten Männerhass, den sie in ihrer Kunst hinter sich lässt. Der jahrelange Bau des gewaltigen Tarot-Skulpturengartens in der Toskana, ein Höhepunkt ihres Schaffens, bildet den Rahmen des spannenden Porträts. Der Film ist Pontus Hulten gewidmet.

In Kooperation mit der Galerie Stihl Waiblingen zur Ausstellung „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate“, zu sehen bis 22. Januar 2017.

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☏ 07151 959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

Nina Petri ist am 15. Januar um 20 Uhr im Bürgerzentrum zu sehen

„Gift. Eine Ehegeschichte“

Die Schauspielerin Nina Petri steht am Sonntag, 15. Januar 2017, um 20 Uhr gemeinsam mit Nicki von Tempelhoff in dem sensiblen Zweipersonenstück „Gift. Eine Ehegeschichte“ von der preisgekrönten Dramaturgin Lot Vekemans auf der Bühne des Bürgerzentrums.

„Der wunderbare Dialog über zwei Menschen, die erst ein Kind verloren haben, dann sich selbst und schließlich einander, trifft direkt ins Herz“, heißt es in der Jurybegründung für den Literaturpreis, den die Autorin für das Stück erhielt. Dabei lassen die renommierten Film- und Theaterschauspieler Nina Petri und Nicki von Tempelhoff selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen.

Nach zehn Jahren arrangiert die Frau erstmals ein Wiedersehen – an dem Ort, an dem ihr Kind begraben liegt. Um mit dem Tod zurechtzukommen, sind die Ehepartner damals sehr unterschiedliche Wege gegangen. Er hat versucht, sich in Frankreich ein neues Leben aufzubauen und wird bald wieder Vater werden. Sie findet jeden Gedanken an Veränderung unerträglich und hat sich ganz in ihrer Trauer eingesponnen. Der Grund für das Treffen in der Friedhofshalle: Angeblich wurde Gift im Boden gefunden und die Toten müssen umgebettet werden. So steht es in dem Brief, den der Mann bekommen hat – von seiner Ex-Frau. In den paar Stunden, die sie gemeinsam verbringen, versuchen sie eine Annäherung, um das Erlebte und ihre Geschichte wieder zusammenzubringen.

„Gift ist eine klassische Schönheit“, befindet die Presse, „ganz untheaterhaftes, zeitgenössisches Theater, das uns nahegeht“.

„Gift. Eine Ehegeschichte“ von Lot Vekemans gibt es auch als eBook zu lesen. Shops, die den Titel vorrätig haben, sind unter www.textbuehne.eu zu finden.

Kartenpreise regulär: 27,-/24,-/21,-/18,- €
Kartenpreise ermäßigt: 22,-/19,-/16,-/13,- €

Karten sind in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, ☏ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Nina Petri ist am Sonntag, 15. Januar 2017, um 20 Uhr gemeinsam mit Nicki von Tempelhoff in dem Theaterstück „Gift. Eine Ehegeschichte“ im Bürgerzentrum zu sehen. Foto: Fantitsch

Spielclub im „Jungen Büze“: Nachwuchs gesucht!

Bühne frei für spielfreudige Kinder

Seit Jahren hat der Spielclub für Kinder seinen festen Platz in der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze“. Von Donnerstag, 12. Januar 2017, an wird die Theatergruppe fortgesetzt. Kinder zwischen neun und zwölf Jahren nehmen ihre Theaterarbeit auf und sind schließlich mit einem neuen Stück im Frühjahr 2017 auf der Bühne im Bürgerzentrum zu sehen.

Ausgangspunkt für das Theaterspiel der Kinder sind ihre Erfahrungen und ihre eigene Lebenswelt. Mit der Theaterpädagogin Barbara Brandhuber von der Württembergischen Landesbühne Esslingen improvisieren, spielen, verwandeln und probieren die Kinder.

Für die Theatergruppe werden noch Mädchen und Buben gesucht! Die Kinder treffen sich immer donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerzentrum. In den Faschingsferien wird dann intensiv für die bevorstehende Aufführung geprobt.

Die Abschlusspräsentation ist am Freitag, 24. März 2017, vorgesehen.

Anmeldung zum Spielclub

- Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4 , 71334 Waiblingen, ☏ 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Der Spielclub im „Jungen Büze“ nimmt Anfang nächsten Jahres seine Arbeit wieder auf. Mädchen und Buben können noch einsteigen. Foto: privat

Stadtbücherei im Marktdreieck

„Wii“ spielen – oder Geschichten lauschen?

„We play Wii“, gemeinsam können von Dienstag, 3., bis Donnerstag, 5. Januar 2017, von 13 Uhr bis 18 Uhr Wii- und Wii-U-Spiele ausprobiert werden. Das Angebot, bei dem die Spiele täglich wechseln, ist kostenlos und steht allen Altersgruppen zur Verfügung für ein gemeinsames Spielvergnügen.

Pinguin, Eisbär & Co.

Pinguin, Eisbär & Co. stehen im Mittelpunkt, wenn es heißt „Ohren auf, wir lesen vor!“: am Dienstag, 10. Januar, um 15 Uhr in der Bücherei in Beinstein; am Donnerstag, 12. Januar, um 16.30 Uhr in Hegnach; am Mittwoch, 18. Januar, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 17. Januar, um 15 Uhr in der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Philosophie zum Mitmachen

In der Reihe „Philosophie zum Mitmachen“ sprechen Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 11. Januar, um 18.30 Uhr über die Philosophin Hannah Arendt und „Schuld und Verantwortung“.

Medien für die Kunst

Werke von Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely sind in der Galerie Stihl Waiblingen bis Sonntag, 22. Januar 2017, zu sehen. Die Stadtbücherei bietet dazu bis Samstag, 21. Januar, eine Medienauswahl an: über die beiden Künstler ebenso wie Bücher rund um die Kunstepoche dieser Zeit.

Kakao & Schokolade

Bis Freitag, 27. Januar, liefert die Wanderausstellung **„Süß und Bitter“** der Kampagne „Make Chocolate Fair“ Informationen rund um den süßen Genuss mit den bitteren Wahrheiten.

Die Ausstellung **„Kakao & Schokolade“** ist ebenso bis Freitag, 27. Januar 2017, in der Stadtbücherei zu sehen. Von der bitteren Frucht zur süßen Leckerei steht die Verwandlung der frischen Kakaobohnen von der Ernte in der Plantage bis zu ihrer Verarbeitung in der Schokoladenfabrik im Fokus. Eine Ausstellung des Museums im Koffer, Nürnberg, und der Ferrero Deutschland GmbH mit Unterstützung durch das Infozentrum Schokolade, Odenthal.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, nicht am 31. Dezember und am 7. Januar.
Ortsbüchereien – geschlossen in den Weihnachtsferien bis 7. Januar. Danach wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet:

- **Beinstein**: dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet

www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Staufer Kurier
Jede Woche in allen Haushalten

Stuttgarter Saloniker

Schwungvoll ins neue Jahr

Die Stuttgarter Saloniker unterhalten am Sonntag, 1. Januar 2017, um 20 Uhr mit einem musikalischen Feuerwerk zum Jahresbeginn. Die musikalische Vielfalt dazu reicht von Ouvertüren über Operette bis zu Swing und Jazz. Karten zum Preis von 30 Euro sind in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, ☏ 5001-8321, über Easy-Ticket und Reservix sowie unter www.saloniker.de/karten erhältlich.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches über die Stadt ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten: **„Waiblinger Stimmen“** ist der Titel des Interview- und Ausstellungsprojekts, das bis 29. Januar 2017 zu sehen ist. Die Ausstellung liefert in der Reihe der Zuwanderungsgeschichte, wie sie die Stadt Waiblingen in den vergangenen Jahrzehnten erlebt hat, eine Dokumentation darüber, wie „Gastarbeiter“ der ersten Generation ihren Aufenthalt hier erlebten. Es kommen sechs Personen aus Griechenland, aus der Türkei, aus Italien, aus Spanien sowie aus dem ehemaligen Jugoslawien (zwei Stimmen) zu Wort.

Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Enthalten sind darin auch Öffnungszeiten, Führungen und Informationen zum Begleitprogramm. Das Heft ist kostenlos erhältlich.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☏ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am Montag, 26. Dezember, und am Freitag, 6. Januar 2017; nicht jedoch am Samstag, 24. und 31. Dezember, sowie am Sonntag, 25. Dezember, und Sonntag, 1. Januar.

Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☏ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Mnozil Brass

Yes!Yes!Yes! Ausverkauft!

Die virtuosen Blechbläser von „Mnozil Brass“ beweisen am Sonntag, 19. Februar 2017, um 20 Uhr im Bürgerzentrum mit ihrer außergewöhnlichen Performance, warum sie auch einen Kabarettpreis gewonnen haben. In Waiblingen sind die sieben Musiker Thomas Gansch, Robert Rother, Roman Rindberger, Leonhard Paul, Gerhard Füßl, Zoltan Kiss und Albert Wieder zu Gast mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm Yes! Yes! Yes!. Die Veranstaltung ist allerdings schon ausverkauft. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Das Konzert mit den Blechbläsern „Mnozil Brass“ am 19. Februar um 20 Uhr im Bürgerzentrum ist ausverkauft. Foto: Bunnemann

Touristinformation

Samstags geschlossen

Die Touristinformation in der Scheuerngasse 4 in Waiblingen bleibt an den Samstagen 31. Dezember und 7. Januar, geschlossen. Der i-Punkt ist an den übrigen Tagen wie gewohnt offen: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Kontakt: ☏ 07151 5001-8321, Fax -8324; touristinfo@waiblingen.de.

Bei Führungen die Stadt neu kennenlernen

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts, Tourismus, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen ein umfangreiches Programm mit Waiblinger Stadtführungen zusammengestellt. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden.

Das Programm für Dezember und Januar

- Am Freitag, 30. Dezember: Rätselhafte Stadtführung; Treffpunkt um 14 Uhr: Galerie Stihl Waiblingen; Preis: 6,50 Euro.
- Am Sonntag, 1. Januar: Rauhnächte; Treffpunkt um 15.30 Uhr: Michaelskirche; Preis 6,50 Euro.
- Am Freitag, 13. Januar: Nachtwächterführung; Treffpunkt um 18.30 Uhr: Touristinformation; Preis 7,50 Euro.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☏ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☏ 07151 5001-8321, -8322, Tourist-Information (VVK).

Aus voller Kehle für die Seele!

„Aus voller Kehle für die Seele“ lautet das Motto beim Singen für Alle mit Patrick Bopp (Die Fünf) am Dienstag, 10. Januar 2017, um 20 Uhr. Alle sind eingeladen, alle willkommen, auch jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können! „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Der Spaß am gemeinsamen Singen. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand projiziert, unterstützt von Patrick Bopp alias „Memphis“ als musikalischem Moderator am Klavier. Es wird gesungen, was sich singen lässt: Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20er-Jahren oder Schlager, Volks- und Kinderlieder, Rap, Ska und Jodler. Dauer: zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse); Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse). Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit. Die Abendkasse hält nur mögliche Restkarten bereit. Karten: online unter kulturhaus-schwanen.de sowie über „reservix“.

Ausverkauft: „Eure Mütter“

Im „Fidels Fritz“ (frühere Lunabar) gastieren am Mittwoch, 18., und am Donnerstag, 19. Januar, jeweils um 20 Uhr „Eure Mütter“ mit ihrem neuen Programm. Beide Veranstaltungen sind ausverkauft!

Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Do, 29.12. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Treffpunkt zur Jahresabschlusswanderung zum Zillhardtshof ist um 14 Uhr der obere Parkplatz bei der Gemeindehalle Hohenacker. Einkehr als Jahresabschluss in der Bürgerstube Hohenacker. Gäste willkommen. Informationen: ☏ 07183 9338327 und 28977.
Trachtenverein Almrausch. Gaigelturnier um 17 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109. Gäste willkommen.

So, 1.1. **Württembergischer Christusbund.** Gottesdienst zu Neujahr um 18 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

Fr, 6.1. **Waiblinger Karneval Gesellschaft, „Die Salathengste".** Maskenabstauben um 14.01 Uhr an der Hahnschen Mühle mit Taufe der neuen Maskenträger.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Neujahrskonzert mit dem Stuttgarter Barock-Collegium mit zwei Trompeten, Orgel und zwei Corni da caccia um 17 Uhr.
1. Waiblinger Faschinggesellschaft. Hexenauftauchen in der Rems an der Brücke beim Bürgerzentrum um 17.30 Uhr.

So, 8.1. **Evangelische Allianz Waiblingen.** Eröffnung der weltweiten und gemeindeübergreifenden Gebetswoche um 18 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Es spricht Pfarrer Matthias Wagner zum Thema „Einzigartig – die vier Solas der Reformation".
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Di, 10.1. **Evangelische Allianz Waiblingen.** Gebetsabend in Zusammenhang mit der gemeindeübergreifenden Gebetswoche um 19.30 Uhr in der Evangelischen Freikirche „Oase", Marienstraße 29. Es spricht Pastor Günther Ott vom Württembergischen Christusbund zum Thema „Die Bibel allein – unsere Grundlage und Gottes Stimme in der Welt", im Anschluss ist ein Austausch geplant.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Uni-Theologie/Reformationskurs: um 9.30 Uhr mit Pfarrerin Veronika Bohnet zum Thema „Heute habt ihr die Bibel"; Seniorenmittag zur Jahreslosung um 14.30 Uhr mit Vikarin Susanne Kreuser. – Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation" um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr.

Mi, 11.1. **Evangelische Allianz Waiblingen.** Gebetsfrühstück um 6.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Christuskirche, Bismarckstraße 1.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Krabbelgruppe „Zwergenclub" um 15 Uhr.

Do, 12.1. **Evangelische Allianz Waiblingen.** Über die „Gnade allein – unsere Chance und Gottes Herz für die Welt" spricht Pastorin Lucia Morendt vom Gospelforum um 19.30 Uhr beim Christusbund, Fuggerstraße 45.
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Die Jungseniorinnen und Jungsenioren besichtigen die Krippe in der Martinskirche in Malmsheim. Fahrt mit der S-Bahn um 12 Uhr (Gleis 1); Anmeldung unter ☏ 59705 bis 5. Januar.
Evangelische Kirche Waiblingen. Kindergarten Holzweg: Der Frauenkreis „Holzweg" spricht um 15 Uhr mit Vikarin Susanne Kreuser über die Jahreslosung. – Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxi-Club um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

*

Schwimmverein Waiblingen. Unterschiedliche Schwimm- und Aquafitnesskurse beginnen im Januar 2017. Babyschwimmen vom dritten Lebensmonat an, Schwimmen für Kinder im Alter zwischen zwei Jahren und vier Jahren im Eltern-Kind-Kurs, Kurse für Kinder von vier Jahren an oder Angebote für Erwachsene gehören dazu. Freie Plätze gibt es noch in den Aquakursen am Vormittag und am Abend. Informationen dazu unter www.sv-waiblingen.de, ☏ 0176 82159668, E-Mail: info@sv-waiblingen.de

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS", Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

Donnerstag, 29. Dezember

Blut spenden gehen

Das Deutsche Rote Kreuz bittet am Donnerstag, 29. Dezember 2016, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Grundschule, Im Sämann 76, um Blutspenden, denn gerade zwischen den Jahren kommt es auch zu Engpässen bei der Versorgung mit Blutpräparaten. Der Personalausweis sollte zur Blutspende mitgebracht werden. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 Jahren bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende gibt es gebührenfrei unter der Hotline ☏ 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

KARO Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum „Karo", Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ" im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „Strickcafé" am Samstag, 7. Januar 2017, um 14 Uhr. – Frauen-Stammtisch am Dienstag, 10. Januar, um 19 Uhr: diskutiert wird, was bewegt.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff".

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang" engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Infos: per E-Mail oder unter ☏ 07181 887717 (Frau Knauß).

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

„wellcome" im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, ☏ 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. **Aktuell:** Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich für die Sache zu engagieren – z. B. den Schlaf des Babys überwachen, auf das Geschwisterkind aufpassen, die Mutter begleiten oder einfach nur zuhören. Kontakt über Annett Burmeister.

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern" einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – **Aktuell:** Stammtisch für alle Interessierten am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Kurs „Android-Smartphone und Tablet sicher einstellen" am Montag, 9. Januar, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – Aufbaukurs „Mein CEWE© Fotobuch" am Mittwoch, 11. Januar, 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr. – Kurzkurs „Englisch für Touristen (nach A1)" am Mittwoch, 11. Januar, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. – Kurzkurs „Englisch zum Kennenlernen" von Mittwoch, 11. Januar, an von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Korber-Höhe-Treff, Salierstraße 7/3(sechsmal). – „Nullzinspolitik – Katastrophe oder notwendiges Übel?" ist das Thema des Abends, den die VHS gemeinsam mit Attac Waiblingen am Mittwoch, 25. Januar, um 18.30 Uhr anbietet. – Kurs „Trading für Einsteiger": Charttechnik & Technische Analyse" um langfristig an der Börse erfolgreich zu sein am Samstag, 28. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – **Ausstellung:** „Finnische Kuriositäten" zeigt die Kommunikationsdesignerin Susanna Koivunen, indem sie die „kleinen" Eigenheiten ihrer Landsleute präsentiert. Die Ausstellung ist bis 3. Februar zu den Kurszeiten zu sehen.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr (mit Anmeldung); nächster Termin am 25. Januar.
Aktuell: „K. und K.", Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 11. Januar, um 15 Uhr. – Ausflug nach Stuttgart zur Ausstellung „Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke" am Mittwoch, 25. Januar. Abfahrt: 12.30 Uhr, Forum Mitte; 12.45 Uhr, Forum Nord (Schulbushaltestelle); Rückkehr: etwa 19.30 Uhr. Kosten 22 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung. Bei der Anmeldung im jeweiligen Forum von 9. Januar an wird um Anzahlung von 10 Euro gebeten (Forum Mitte: ☏ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de).
Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☏ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Teenietag für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). Die Einrichtung ist in den Weihnachtsferien zu.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.
Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang.
Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen.
Aktuell: „Heidi": Neuverfilmung am Dienstag, 3. Januar, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Mit dem Forum Mitte durch das Jahr", Bilderschau am Donnerstag, 5. Januar, um 15 Uhr. – Ausflug nach Stuttgart zur Ausstellung „Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke" am Mittwoch, 25. Januar. Abfahrt: 12.30 Uhr, Forum Mitte; 12.45 Uhr, Forum Nord (Schulbushaltestelle); Rückkehr: etwa 19.30 Uhr. Kosten 22 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung. Bei der Anmeldung im jeweiligen Forum von 9. Januar an wird um Anzahlung von 10 Euro gebeten (Forum Nord: ☏ 20533911, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de). – „Besen-Nachmittag" im Forum am Dienstag, 10. Januar, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde", Gespräch über gesellschaftlichen Themen am 10. Januar, um 19 Uhr. – „Musik liegt in der Luft" am Mittwoch, 11. Januar, um 14.30 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. Das Büro ist in den Ferien nicht besetzt, weiter geht es am Montag, 9. Januar.

Aktuell: „Tag der offenen Tür" am Samstag, 21. Januar 2017, von 10 Uhr bis 12 Uhr; alle Instrumente können ausprobiert werden. – Wahl des neuen Beirats am Samstag, 21. Januar, um 13 Uhr im Festsaal der Comeniusschule; Eltern und erwachsene Schüler können an der Veranstaltung teilnehmen. Zur besseren Planung der Wahl wird um Rückmeldung unter beirat@msur.de gebeten.

Vorbereitungskonzert für „Jugend musiziert" am Samstag, 21. Januar, im Welfensaal des Bürgerzentrums: Teil I beginnt um 14 Uhr und um 16 Uhr Teil II. Musikalische Talente präsentieren ihr musikalisches Können bevor die „Jugend-Musiziert-Wettbewerbe" am 28. Januar beginnen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das neue Musikschulhalbjahr geht am 1. Februar los: in allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es genügend freie Unterrichtsplätze. Der Einstieg zum Instrumentalunterricht ist jederzeit möglich. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für noch unentschlossene Interessenten bietet die Musikschule Unteres Remstal auch Beratungsgespräche und Schnupperstunden für alle Fächer an. Anmeldungen zu allen Instrumentalfächern, Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik bitte an die Musikschule richten.

„Zwergenmusik" für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren mit Begleitperson; Kursbeginn am Montag, 16. Januar, um 16.30 Uhr in der Comeniusschule.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de.

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Aktuell: Workshops: „Schneeflocken im Elektronenmikroskop" für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 14. Januar, von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: 14 Euro (inkl. Material). – Aktmodellieren am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Januar, jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr; Gebühr: 75 Euro (zzgl. Material nach Verbrauch und Kosten für Modell etwa 40 Euro); da das spezielle Tonmaterial für Skulpturen vier Wochen vor Kursbeginn bestellt werden muss, wird um rechtzeitige Buchung gebeten. – Fotoradierung am Samstag, 28. Januar, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr; Gebühr: 130 Euro (zzgl. Material nach Verbrauch).

Kunstvermittlung: Zur Ausstellung „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate" in der Galerie Stihl Waiblingen gibt es folgendes Angebot: „NanuNana", Kinder von sieben Jahren an fertigen am Dienstag, 3. Januar, von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr Figuren und malen sie bunt an. – „Nana á la Niki" für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 7. Januar, von 10 Uhr bis 16 Uhr und Sonntag, 8. Januar, von 10 Uhr bis 14 Uhr, Gebühr: 75 Euro (inkl. Führung und Material). – „Kunstgenuss zur Kaffeezeit" am Dienstag, 10. Januar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr; Gebühr: 15 Euro (inkl. Führung, Kaffee und Kuchen); zzgl. Eintritt (max. 8 Personen, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich). – „Kunst aus junger Sicht" für Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahren am Samstag, 14. Januar, von 14 Uhr bis 14.45 Uhr (max. 20 Personen) mit verbindlicher Anmeldung. – „Rassel-Krach-Bumm" für Kinder von fünf Jahren an am Sonntag, 15. Januar, von 14 Uhr bis 17 Uhr; Gebühr 15 Euro (inkl. Führung und Material).

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☏ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **– Sonntagscafé:** von 14 Uhr bis 17 Uhr am 8. Januar. – **Spielenachmittag für Kinder** von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr: am 9., 16., 23. und 30. Januar. – **Coro hispanoamericano** mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: am 11., 18. und 25. Januar. – **BIG-Kontaktzeit** donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos: am 12., 19. und 26. Januar. – **Strickteria** mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr: am 18. Januar. – **Spielend ins Alter** von 15 Uhr bis 17.30 Uhr: Karten- und Brettspiele für Erwachsene am 25. Januar. – **BIG-Mitgliederversammlung** montags um 19.30 Uhr mit BIG-Treffen: am 30. Januar.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell:** Der Aki ist von 9. Januar an wieder offen; dann werden Internet-Challenges nachgespielt. Am Freitag, 13. Januar, ist die Einrichtung zu.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt", im „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr (nicht am 30. Dezember). – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 angeboten. **Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16.30 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr (nicht am 2. Januar). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 11 Uhr (nicht am 4. Januar). – **Xco-Power-Training:** dienstags um 19.30 Uhr (nicht am 3. Januar). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle (nicht am 5. Januar). – **Volleyball:** kein Angebot in der Winterpause. – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle (nicht 30. Dezember). – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 16.15 Uhr (nicht am 5. Januar). – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 30. Dezember. – **„Mum-Style" – Fitness für Mütter:** neuer Kurs für Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate; trainiert wird mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung und Information unter ☏ 0160 4466621. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von drei Euro in der Engelapotheke gekauft werden kann. Informationen: im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

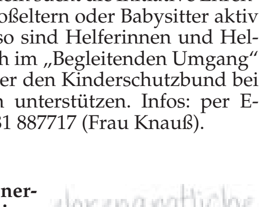
Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen" – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei und vier Jahren an, Vorstellungsbeginn um 15 Uhr: „Der Bibabutzemann" am Donnerstag, 29. Dezember. – „Aladin und die Wunderlampe, Erzählung aus 1001 Nacht" am Montag, 2., und am Dienstag, 3. Januar. – „Vom hölzernen Adler" am Mittwoch, 4., und Donnerstag, 5. Januar. – „Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich" am Sonntag, 8. Januar. – Eintritt für Kinder sieben Euro, für Erwachsene 8,50 Euro, für Familien und Kleingruppen 28 Euro. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Besine Stäuble lässt bitten: auf die Bühne" am Freitag, 30. Dezember. – „Die schöne Lau" am Samstag, 7. Januar. – Eintritt: 28 Euro, im Preis enthalten ist ein Bauernvesper. Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.

„Spiel- und Spaßmobil": kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.



Infos: ☏ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station: **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Weiter geht es am 9. Januar; dann werden Styropor-Schweinchen als Glücksbringer gebastelt. – **Comeniusschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Weiter geht es am 11. Januar; Glücksschweinchen werden hergestellt. **Beinsteiner Halle**: donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Weiter geht es am 12. Januar; Glücksbringer werden gefertigt. – **Rinnenäckerspielplatz oder Räume der „BIG":** dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Weiter geht es am 10. Januar; Glücksbringer werden gebastelt.
Die **„Kunterbunte Kiste"**: Informationen unter ☏ 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station: **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Weiter geht es am 18. Januar. – **Hohenacker**: (Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Weiter geht es am 19. Januar. – **Zellerplatz, im Foyer des Familienzentrums KARO:** Im Januar und Februar kommt das Spielmobil nicht. In den Faschingsferien ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Los geht's freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder von 7. März an.
Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntag:** „Villa-Café" mit Alex und Manu von 17 Uhr bis 21 Uhr am 15. Januar. **Aktuell:** In den Weihnachtsferien ist die Einrichtung bis Sonntag, 1. Januar, zu; ebenso am Freitag, 13. Januar.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☏ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche. In den Weihnachtsferien bis Freitag, 30. Dezember, offen; von 2. bis 6. Januar geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☏ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. – In den Weihnachtsferien zu.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☏ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☏ 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Am Freitag, 30. Dezember, zu.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, ☏ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien bis Freitag, 30. Dezember, geöffnet; von Montag, 2., bis Freitag, 6. Januar, zu.

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr.
Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen"**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.
Kinderbetreuung: „Kinder und Senioren begegnen sich", kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können.
Aktuell: „Schulter- und Nackenprobleme lösen" – Feldenkrais-Kurs am Freitag, 13. Januar, von 17 Uhr bis 18.15 Uhr (viermal) und am Freitag, 27. Januar, von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. – Führung mit dem Nachtwächter am Freitag, 13. Januar, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr; Treffpunkt: Altes Rathaus. – Kurs „Starke Eltern – starke Kinder" von Dienstag, 17. Januar, bis 28. März von 20 Uhr bis 21.30 Uhr (zehnmal). – Wie sag' ich's meinem Kind?" – Informationsabend am Dienstag, 17. Januar, von 20 Uhr bis 22 Uhr. – „Was ändert sich durch das neue Pflegestärkungsgesetz?" – Vortrag mit Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 18. Januar, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 2. – Blick hinter die Kulissen der Integrierten Leitstelle Rems-Murr am Donnerstag, 19. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Rems-Murr, Henri-Dunant-Straße 1. – „Besuch im Kinderreich und Schlossführung für Kinder von vier Jahren bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen am Freitag, 20. Januar, von 15 Uhr bis 18 Uhr; Treffpunkt: Schlosskasse mittlerer Schlosshof, Ludwigsburg.